



Brüssel, den 2. März 2016
(OR. en)

6664/16

COPEN 59
EUROJUST 21
EJN 12

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Delegationen

Betr.:	Rahmenbeschluss 2008/947/JI des Rates über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile und Bewährungsentscheidungen im Hinblick auf die Überwachung von Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen – Mitteilung Estlands
--------	--

Die Delegation erhalten anbei die Mitteilung Estlands in Bezug auf den Rahmenbeschluss 2008/947/JI des Rates über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile und Bewährungsentscheidungen im Hinblick auf die Überwachung von Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen.

Mitteilung Estlands

Rahmenbeschluss 2008/947/JI des Rates über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile und Bewährungsentscheidungen im Hinblick auf die Überwachung von Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen

Zuständige Behörden (Artikel 3 Absatz 1)

In Estland ist die für die Übermittlung und Entgegennahme von Urteilen und Bescheinigungen zuständige Behörde das Justizministerium.

Estnisches Justizministerium

Tõnismägi 5a

15191 Tallinn

ESTLAND

Tel: +372 620 81 92

Fax: +372 620 81 91

E-Mail: central.authority@just.ee

In Estland überwachte Maßnahmen (Artikel 4 Absatz 2)

Estland wird die in Artikel 4 Absatz 1 genannten Bewährungsmaßnahmen überwachen.

Sprachenregelung (Artikel 21)

Estland akzeptiert die in Artikel 6 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses genannte Bescheinigung oder eine Übersetzung in Estnisch oder Englisch.
